

CDU verhindert Bericht zur Umgehungsstraße – Geplant wird im Geheimen

In der letzten Stadtverordnetenversammlung hatten Bündnis90/Die Grünen einen Antrag zum Sachstand der Planungen der Umgehungsstraße gestellt. Bürgermeister Weimann war hier gefordert, über die aktuellen Entwicklungen und Planungen Auskunft zu geben. Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Andreas Orth, beantragte zu Anfang eine Änderung der Tagesordnung und ließ diesen Punkt streichen. Er begründete dies damit, das es sich um eine Anfrage und nicht um einen Antrag handelte.

Die Grünen sind sehr verwundert darüber. Im Sommer konnte man aus der Presse erfahren, das Bürgermeister Weimann sogar einen Journalisten eingestellt hat, der über den Fortgang der Umgehungsstraße berichten soll.

Bisher ist aber nichts als Schweigen zu diesem Thema gekommen. Auch der Berichtsantrag der Grünen wurde nun von der CDU abgelehnt. Da viele Bürger nachwievor gegen diese umstrittene Baumaßnahme sind, will man im Stillen planen und die Bürger am Ende vor vollendete Tatsachen stellen.

Die Grünen wissen von einigen Winzern, denen die Stadt bereits Angebote zum Kauf ihrer Weinberge gemacht hat. Teilweise wurden diese Ankaufsangebote direkt mit dem Hinweis auf die Möglichkeit der Enteignung gemacht. Die Grünen plädieren an alle Bürger, sich nicht einschüchtern zu lassen. Die Grünen werden jedenfalls hartnäckig bleiben und in der nächsten Stadtverordnetensitzung im Januar wieder eine Anfrage nach dem Status der Planungen stellen.

08.01.2008